

26. Oktober. 2023
Oberstufe der Städtischen
Gesamtschule Emmerich am Rhein

An die
Verantwortlichen im
Rat und Schulausschuss der
Stadt Emmerich am Rhein
Geistmarkt 1
46446 Emmerich am Rhein



Sehr geehrte Damen und Herren,

Wir schreiben Ihnen im Namen der Oberstufe der Gesamtschule Emmerich aufgrund der Planungen in Hinblick auf eine drohende Unterbringung in Containern.

Wir möchten betonen, wie wichtig der derzeitige Standort für uns Oberstufenschüler ist. Wir haben eine gute Gemeinschaft sowohl untereinander als auch mit unseren Lehrern aufgebaut. Der Umzug in Containerklassen bringt das große Risiko, dass unsere soziale Bildung wie auch die qualitative Bildung stark beeinträchtigt werden könnten, sowie dass die mühsam aufgebaute Gemeinschaft irreparablen Schaden nehmen könnte.

Wir Schüler sind besorgt über den Mangel an Gemeinschaftsräumen und ungenügenden Einrichtungen für soziale Aktivitäten sowie die unangenehmen Lernbedingungen in den Containern, da sie um einiges enger als normale Schulräume und überdies schlecht belüftet sind. Besonders im nächsten Sommer wird sich dies bemerkbar machen, aber auch im Winter ist es in engen und schlecht klimatisierten Räumen unangenehm, sodass ein förderliches Lernklima kaum entstehen kann.

Wir haben die große Sorge, dass unsere Motivation in der außerordentlich wichtigen und lebensentscheidenden Phase vor den Abiturprüfungen abnimmt und wir uns nicht mehr ausreichend wertgeschätzt fühlen können.

Dies könnte potenziell auch neue Schüler abschrecken – besonders die Zehntklässler der Gesamtschule – die aufgrund der unangemessenen Lernumgebung nicht die Oberstufe der Gesamtschule Emmerich am Rhein besuchen möchten. Auf diesem Weg könnte die erfolgreiche Aufbauarbeit der vergangenen 3 Jahre zunichte gemacht werden.

Auch für die Lehrer ist die im Paum stehende Lösung umständlich, da sie noch weitere Wege aufgrund von Standortwechseln auf sich nehmen müssten. Dazu wird die wichtige Kommunikation zwischen Lehrer:innen und Schüler:innen aufgrund der fehlenden bzw. unzureichenden Möglichkeiten stark beeinträchtigt.

Ebenso ist die AWO ein wichtiger Bestandteil von Emmerich und sollte nicht ihre Räumlichkeiten verlassen müssen.

Außerdem sind viele Eltern unzufrieden mit den Containern, was wiederum zu Konflikten mit

der Schule bzw. dem Schulträger führen wird.

Wir haben uns daher zusammengesetzt, um mögliche Lösungen zu finden. Erste Ideen wären beispielsweise diese Vorschläge:

- Man könnte den Zehner-Jahrgang zusammen mit uns an der Paaltjesstege unterbringen. Dazu wären evtl. noch genügend Räumlichkeiten an diesem Standort vorhanden. Dadurch würde gleichzeitig die Anzahl nötiger Container für die Mittelstufe (8/9/10) verringert - auf dann nur noch die Jahrgänge 8 und 9.
- Eine weitere Lösung könnte sein, dass die Neuankömmlinge 5/6/7 in die Container ziehen, da es für viele dieser Schüler:innen keine drastische Umstellung ist, da sie in der Vergangenheit gut zurechtgekommen sind, wie auch von anderen Schulen bestätigt wurde.
- Wenn die Container-Lösung unumgänglich ist, könnte ein anderer Standort, bspw. der Parkplatz vor dem Gebäude an der Paaltjesstege in Frage kommen. In der Vergangenheit war dieser der Schulhof der Hauptschule. Mit den neugeschaffenen Parkmöglichkeiten am Neuen Steinweg wäre der Wegfall der Parkmöglichkeiten dort zu kompensieren. So würde wenigstens etwas weniger Druck auf uns abgeladen.

Wir möchten Ihnen einige Termine anbieten, um sich mit uns SchülerInnen zusammen zu setzen und bitten diesbezüglich um Rückmeldung:

- 08. November. 2023
- 10. November. 2023
- 15. November. 2023
- 20. November. 2023

Mit Freundlichen Grüßen

Die Schülersprecher der Gesamtschule Emmerich und die Oberstufenschüler

S. Pipas



S. Erbek



K. Riepe



A. Erzi

